

Tätigkeitsbericht 2012

Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaus



Lehrstuhl für Wirtschaftslehre
des Landbaus
Prof. Dr. Dr. h.c.
Alois Heißenhuber

Dieser Tätigkeitsbericht ist eine Fortschreibung der vorherigen Berichte über die Zeiträume 2008 bis 2010 sowie 2011. Seit dem Start unserer **Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung** im Wintersemester 2008/09 sind die Aktivitäten in den drei Bereichen Lehre, Forschung und Wissenstransfer kontinuierlich gewachsen. 2012 war ein sehr erfreuliches Jahr.

Die **Deutsche UNESCO-Kommission** zeichnete uns als „**Offizielles Projekt der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung**“ aus. Diese Auszeichnung erhalten Initiativen, die das Anliegen der weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen: Sie vermitteln Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln.

Es wurden auch zwei Publikationen als „**Beiträge zur UN-Dekade**“ ausgezeichnet. Erstens das Lehrbuch „**Vollwert-Ernährung – Konzeption einer zeitgemäßen und nachhaltigen Ernährung**“ im Haug Verlag.

Autoren: Dr. Karl von Koerber, Thomas Männle und Prof. Dr. Claus Leitzmann.

Es erschien 2012 in 11. Auflage (die 1. Auflage erschien 1981).

Zweitens das 2012 im TRIAS-Verlag erschienene Buch „**Nachhaltig genießen – Rezeptbuch für unsere Zukunft**“. Es entstand in Zusammenarbeit mit dem Chefkoch der Klinik Buchinger Hubert Hohler. Dieser Ratgeber richtet sich an Kochbegeisterte und Interessierte aus allen Richtungen. Wir hoffen, damit mehr Interesse und Lust auf Nachhaltige Ernährung zu wecken. Das Buch enthält einen Theorieteil am Anfang und Ende des Buches sowie über 100 leckere und konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Rezepte. www.ne.wzw.tum.de/index.php?id=84

21. 3. 2013

Unser Buch „**Vollwert-Ernährung**“ erschien auf **Russisch** und erhielt ebenfalls die UNESCO-Auszeichnung. Initiator, Übersetzer und Verleger ist Alexey Ursulenko aus der Ukraine. Näheres auf der ukrainischen Homepage: www.vwe.org.ua. Hinweis auf unserer Homepage: www.ne.wzw.tum.de/index.php?id=84.

Das Buch ist per Mail an ursulenko@mail.ru zu bestellen.



Lehre

Unser **Lehrangebot „Nachhaltige Ernährung/Ernährungsökologie und Welternährung“** erfreut sich steigender Nachfrage und guter bis sehr guter Evaluierung. Wertvoll war die Teilnahme an der TUM-Fortbildung „Innovative Wege in der Lehre“. In einem Durchgang gab es für die vorhandenen 24 Plätze etwa 80 Anmeldungen. Die Studierenden kommen vorwiegend aus folgenden Studiengängen:

- Ernährungswissenschaft (B. Sc.)
- Nutrition and Biomedicine (M. Sc.)
- Agrarwissenschaften und Gartenbauwissenschaften (B. Sc.)
- Agrarwissenschaft (M. Sc.)
- Agrarmanagement (M. Sc.)
- Berufliche Bildung, Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft (Lehramtsstudiengang, B. Ed)



Forschung

Aus den Lehrveranstaltungen ergeben sich immer wieder neue **Bachelor- und Masterarbeiten** (davon zwei Studierende aus Österreich). Sie beschäftigen sich mit Themen wie Ressourcenverbrauch in der Ernährung, Welternährungssicherung, Weltwirtschaft, Fairer Handel und Kinderarbeit sowie mit der Implementierung von ökologischen und sozial-ethischen Aspekten in die Ernährungsberatung und Gemeinschaftsverpflegung.

Im Zentrum unserer Forschungsaktivitäten steht die **Doktorarbeit** von Eveline Dasch-Hahn, die über ein Stipendium der [Hans-Böckler-Stiftung](#) finanziert wird (sie war 2012 im Mutterschutz). Ihr Thema lautet: „Bewertung der Nachhaltigkeit von Lebensmitteln“, wobei die Nachhaltigkeitsbewertung in der deutschen Lebensmittelwirtschaft im Fokus steht. Eine grundlegende Bedeutung hat dabei die gleichrangige Betrachtung aller vier Dimensionen der Nachhaltigkeit (Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft und Gesundheit).

Wissenstransfer

Uns erreicht eine stark steigende Zahl von Anfragen für **Vorträge, Fortbildungen, Zeitschriftenartikel, Bücher/Buchbeiträge, Interviews, Fernsehsendungen** etc. Ein wichtiger Grund hierfür ist, dass im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Jahr 2012 der Themenschwerpunkt „Ernährung“ war (www.bne-portal.de). Unsere Homepage www.ne.wzw.tum.de wurde komplett überarbeitet und im Corporate Design der TU München neu gestaltet. Eine ausführliche Übersicht unserer Aktivitäten befindet sich unter www.ne.wzw.tum.de/index.php?id=13.

Auch im **Newsletter** „Nachhaltige Ernährung / Ernährungsökologie“ informieren wir regelmäßig (Newsletter-Archiv: www.ne.wzw.tum.de/index.php?id=35).



Zentralkomitee
der deutschen Katholiken



- Vorträge im Rahmen des 6. Münchener Klimaherbstes auf folgenden Veranstaltungen (außerdem Mitglied des Programmbeirats):
 - Food, Inc. - Eröffnung der Filmreihe Green Visions
 - „Viel zu viel Vieh!“ - Wie unsere „Fleischeslust“ das Klima und die Sicherung der Welternährung bedroht
 - Wissenschaft und Schule im Gespräch
 - Abschlussveranstaltung „Heute für morgen essen - Think more about“
- Veranstaltung dreier Ministerien in Baden-Württemberg „Unsere Zukunft auf den Tellern - Ein Beitrag zum Jahresthema Ernährung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“: Vortrag: „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Ernährung als Schlüssel für einen Konsum mit Zukunft“



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

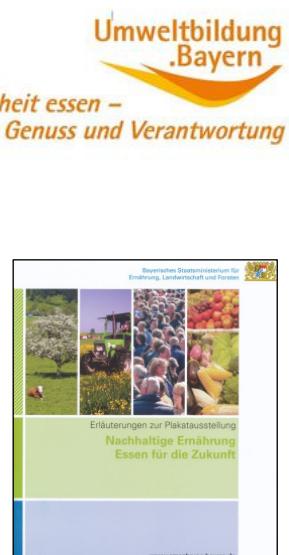
Bedauerlicherweise können wir einen erheblichen Teil der Anfragen aufgrund zeitlicher bzw. personeller Engpässe nicht mehr erfüllen.

Im Jahr 2012 lief in ganz Bayern die **Kampagne „Gscheit essen – mit Genuss und Verantwortung“**. Sie wurde veranstaltet vom „Kernteam Umweltbildung.Bayern“, u. a. [Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bayern](#), [Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit](#) sowie die Katholische und Evangelische Kirche in Bayern.

Näheres: <http://www.umweltbildung-bayern.de/marketing-kampagne-ernaehrung.html?&print>.

Innerhalb dieser Kampagne spielte die **Ausstellung „Nachhaltige Ernährung: Essen für die Zukunft“** eine zentrale Rolle, die wir 2010 im Auftrag des [Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten](#) fachlich konzipierten. Es wurde eigens eine neue Auflage in geändertem Layout erstellt. Hinzu kamen weitere interaktive Visualisierungen. Wir freuen uns natürlich über die weite Verbreitung, besonders auch in Schulen und Bildungsstätten. Die Ausstellungsunterlagen (Plakate, Begleitbroschüre, Visualisierungsanleitungen, Faltblatt) sind weiterhin in Druckqualität downloadbar unter www.stmelf.bayern.de/ernaehrung oder in gedruckter Form anzufordern unter Broschueren@stmelf.bayern.de.

Das Motto unserer Ausstellung „Essen mit Genuss und Verantwortung“ floss auch in den Namen der Kampagne ein.



Zeitschriftenartikel

- [UGB-Forum](#) 1/2012: „Klima und Welternährung: Weniger Fleisch ist ange sagt“
- [Politische Ökologie](#) 128/2012: „Ernährung und Erderwärmung: Tischlein-decklich – aber bitte klimafreundlich“
- [Süddeutsche Zeitung](#) 19. 3. 2013 (Lokalteil Freising): Bericht über AG

Eine umfassende Liste der **Publikationen** unserer Arbeitsgruppe:

<http://ne.wzw.tum.de/index.php?id=15> in zwei Kategorien:
„Zentrale Publikationen“ und „Publikationen, chronologisch“.

Aktiv beteiligt sich die Arbeitsgruppe bzw. K. v. Koerber

- als Mitglied des Beirats im *Verein für Nachhaltigkeit e. V.* (www.nachhaltigkeit-ev.de) sowie
- als Mitglied des Sprecherrats im *Bündnis für Nachhaltigkeit Bayern*, ein Zusammenschluss zahlreicher Nachhaltigkeits-Initiativen in Bayern (www.buendnis-nachhaltigkeit.de)
- als Mitglied des Vereins *Bildung für eine nachhaltige Entwicklung e. V.* (*BenE München*) (<http://www.bene-muenchen.de/>)



Der **World Wide Fund For Nature (WWF)** berief K. v. Koerber erneut in die Jury des Projekts “**2°Campus – unser Klima, deine Zukunft**” (www.wwf.de). Jugendliche werden für ein Studien- und Umsetzungsprogramm ausgewählt.

Ausblick

Die **Finanzierung** unserer Arbeitsgruppe erfolgte bisher über Drittmittel, die allerdings zunehmend mühsamer einzuwerben sind und teilweise 2013 auslaufen. Ein wichtiger, sehr erfreulicher Schritt ist, dass die *Technischen Universität München* inzwischen **drei Teilzeitstellen** für uns einrichtete – allerdings nur bis Ende 2013 befristet. Das Ziel ist weiterhin, nach der Phase der Anschubfinanzierung durch die Sponsoren eine **Verfestigung unserer Stellen** zu erreichen, indem diese von der *TUM* bzw. vom *Freistaat Bayern* als Dauerstellen übernommen werden. Gespräche dazu laufen auf diversen Ebenen - die Studierenden verschiedener Fachbereiche machen sich sehr dafür stark, das Lehrangebot und die Möglichkeiten für Abschlussarbeiten zu erhalten.



Für den Fortbestand und den Ausbau unserer Aktivitäten sind wir jedoch weiterhin auf die Einwerbung **zusätzlicher Drittmittel** angewiesen, da wir noch keinerlei Sachmittel seitens der *TUM* erhalten und auch Personalkosten für Mitarbeiter teilweise daraus zu bestreiten sind. Die Infrastruktur (Räume, Verwaltung, Betriebskosten ...) wird von der *TUM* gestellt.

Dank an unsere Sponsoren

Folgende Sponsoren unterstützen uns dankenswerterweise finanziell bzw. haben uns in den letzten fünf Jahren unterstützt und damit den Aufbau ermöglicht:

[Werner-und-Elisabeth-Kollath-Stiftung](#), [Eden-Stiftung](#), [Stoll VITA Stiftung](#), [Zukunftsstiftung Landwirtschaft](#), [Bodenhausen-Stiftung](#), [Erich-Rothenfußer-Stiftung](#), [Selbach-Umweltstiftung](#), [Bioland e. V.](#), [Naturland e. V.](#), [Fa. Isana Naturfeinkost / bio-verde](#), [Fa. Hofpfisterei](#), [Fa. Andechser Molkerei Scheitz](#), [Fa. Life Food / Taifun](#), [Fa. Chiemgauer Naturkosthandel](#), [Fa. Eco-Plus](#), [Klinik Buchinger am Bodensee](#).

Zusätzlich haben uns in den Anfangsjahren unterstützt:

[Schweisfurth-Stiftung](#), [Gregor-Louisoder-Umweltstiftung](#) und [Fa. Eden-Waren](#).

Derzeitige Zusammensetzung der Arbeitsgruppe

Dr. Karl von Koerber (Leiter) - karl.koerber@tum.de

Marie-Christine Scharf (Wiss. Mitarbeiterin) - marie-christine.scharf@tum.de

Eveline Dasch-Hahn (Doktorandin) - eveline.dasch@tum.de

Anna Popp (Wissenschaftliche Hilfskraft)

Stefan Haupt (Studentischer Tutor)

Theresa Mühlthaler (Praktikantin)

Mehrere Bachelor- und Masterarbeits-Studierende



Dr. Karl von Koerber



Marie-Christine Scharf



Eveline Dasch-Hahn